

7. Sekundärliteratur

Jahrbuch der alten Lateiner : Schola Latina.

Halle (Saale)

AUS DEN ORTSGRUPPEN

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

AUS DEN ORTSGRUPPEN

Ortsgruppe Berlin

Die Berliner Altlateiner-Familie wächst, blüht und gedeiht. Die monatlichen Zusammenkünfte werden gut besucht. Den Höhepunkt der Veranstaltungen bildete wieder die Adventsfeier, die im Jahre 1958 im Hotel am Steinplatz stattfand und von 37 Personen besucht wurde.

Die Zusammenkünfte finden jetzt im Clubhaus am Fehrbelliner Platz, Hohenzollerndamm 185, statt.

Leider war auch in diesem Jahr der Tod eines lieben Kommilitonen zu beklagen. Dr. Reinhold Baumgarten starb Ende November nach langer schwerer Krankheit.

Viele werden Dr. Baumgarten noch als „kleinen Doktor“ im Krankenhaus der Franckeschen Stiftungen kennen.

Wir werden Dr. Baumgarten ein ehrendes Andenken bewahren.

Siegfried Anspach, Hauptmann a. D.,
Berlin-Steinstücken, Teltower Straße 14H.

Ortsgruppe Hamburg

Lieber Herr Rudolph!

Wenn ich das Rundschreiben vom 25. 9. 1958 recht verstehe, erwarten Sie von mir einen Bericht über die „Ortsgruppe“ Hamburg unserer „Vereinigung ehemaliger Schüler der Latina“.

Ich muß Sie enttäuschen: es gibt nichts oder nicht viel, das des Berichtens wert wäre.

Wir treffen uns – ganz zwanglos – jeden dritten Donnerstag im Monat im Restaurant „Kuckuck“, Hamburg, Colonnaden 60, zu einem Schoppen, tauschen alte Erinnerungen aus und erörtern – nachdem wir uns in der Gemeinsamkeit der alten Schule nähergekommen sind – die Tagesfragen, zu denen der eine dies, der andere das – je nach seiner Tätigkeit und nach seinem Naturell – beisteuert.

Kurz gesagt: ein Stammtisch!

Nachdem ich es nun einmal übernommen habe, lade ich jeden Monat ein. Der Besuch ist mal zahlreicher – wir waren schon mal 20 in der Runde –, mal sind's aber weniger – im Durchschnitt 6–10 Kommilitonen –. Dabei sind es aber meist die gleichen Gesichter, eben: ein Stammtisch!

Im vergangenen Jahr ist von den Hamburger Kommilitonen Herr Kaufmann Wolfgang Riese, Hamburg 13, Hansasträße Nr. 56, gestorben.

Ein Verzeichnis, das ich für die Einladungen benutze, füge ich zur Kontrolle des Anschriftenverzeichnisses bei.

Wenn Sie der Weg wieder nach Hamburg führt, würden sich die Kommilitonen und ich freuen, wenn Sie uns Ihre Ankunft anmelden und wieder ein paar Stunden in unserer Runde – unserem Stammtisch – weilen würden.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dr. Wehser

Ortsgruppe Hannover

In den ersten Monaten des Jahres 1958 wurde die Ortsgruppe Hannover der Alten Lateiner gebildet. Sie wurde im Laufe des Jahres auf allgemeinen Wunsch in „August-Hermann-Francke-Kreis und Alte Lateiner-Vereinigung“ umgewandelt.

Schon seit Monaten findet sich im Hotel Post, Hannover, Schillerstraße, jeweils am ersten Donnerstag ein Kreis ehemaliger Lehrer und Schüler der Franckeschen Stiftungen zwanglos zusammen. Die nächste Zusammenkunft findet demnach am Donnerstag, dem 6. November 1958, um 17.30 Uhr statt. Es war bisher jeweils ein gegenseitiger Austausch ernster und froher Erinnerungen an die gemeinsame Schulzeit. Diese Zusammenkünfte gewannen im Laufe des Jahres an Beachtung. Ende November (29. 11. 58) findet eine Adventsfeier in größerem Umfange statt.

Mitteilung über die Zusammenkünfte geben:

Dr. Martin Wagner, Hannover, Stammestraße 5, und

Dr. Hubert Post, Hannover, Adelheidstraße 10, Telefon 80 824.

AUS DEN A.-H.-VERBÄNDEN DER SCHÜLERVEREINE

S.T.V. Friesen-Halle/S.

Liebe Friesen!

Ein Jahr ist wieder verflossen im Umlauf der Gestirne, wenn zu Weihnachten mit dem „Jahrbuch der Alten Lateiner“ dieser kurze Rückblick Euch in der Ferne grüßen soll!

Doch zuvor obliegt mir die schmerzliche Pflicht, den Tod unseres lieben Vbr. A.H. Dr. Ernst Rühlmann – WS. 1896/97 – mitzuteilen. Er verstarb nach kurzer schwerer Krankheit am 8. September 1958 an seinem Wohnsitz in Markranstädt. Wir tragen schwer an dem Verlust, den sein Tod in unsere Reihen riß. Im vorigen Jahre zwang ihn schon ein Beinleiden, mehrere Male die beschwerliche und umständliche Reise von Markranstädt nach Halle zu unterlassen und unserer „Artusrunde“ – wie er unsere üblichen Freundschaftstreffen symbolisierte – vorübergehend fernzubleiben. Um die Jahreswende gesellte sich ein Herzleiden hinzu (Coronarinsuffizienz). Ihm unterlag schließlich seine doch kräftige Konstitution. Vierzehn Tage vor seinem Tode hatten wir ihn noch in unserer Mitte, zwar nicht völlig genesen, aber die Besserung gab ihm und uns Hoffnung. Doch war sie trügerisch. Am 8. Sept. raffte ihn die tückische Krankheit dahin. Er war einer der Treuesten und Besten, die in Freund und Leid beharrlich zu uns hielten, und er wird uns unvergessen bleiben! Mit ihm schied der älteste und letzte unserer drei Rühlemänner, „Stups I–III“, von uns.

Unser Gästebuch – begonnen am 2. Juni 1927 bei der Gedächtnisfeier für Aug. Herm. Francke zu seinem 200jährigen Todestag –, das nun über 30 Jahre alle Besucher und Gäste unserer Friesenabende und Friesenfeste namentlich und zahlenmäßig festhält, vermerkt im Berichtsjahr 8 Artus-